

18. Juli 2014

BFV-Verbandstag: Präsident Koch kündigt verstärkten Vereinsdialog an

Rainer Koch, Präsident des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) hat auf dem Verbandstag in Bad Gögging einen noch intensiveren Dialog zwischen dem BFV und den Vereinen angekündigt. In seiner Auftaktrede unterstrich Koch zudem die Bedeutung der BFV-Kampagne „Pro Amateurfußball“ als wichtige Unterstützung für die Vereine. Der BFV-Präsident wies auf die unverzichtbare Zusammenarbeit von Profi- und Amateurfußball hin und erläuterte, welchen Beitrag auch der BFV am deutschen WM-Triumph in Brasilien hat.

Rainer Koch über...

...die Zukunftsaussichten des Amateurfußballs: „Der Amateurfußball hat eine gute Zukunftschance, allerdings nur dann, wenn er sich den Herausforderungen unserer Zeit stellt und sich den veränderten Gegebenheiten angepasst. Wir sind stolz auf die Traditionen unseres inzwischen über 100 Jahre alten Wettkampfsports. Gleichwohl müssen wir erkennen, dass der Amateurfußball nur dann attraktiv für seine vor allem jungen Akteure bleibt, wenn er sich modern darstellt. Die Interessen und Bedürfnisse unserer jungen Generation unterscheiden sich heute erheblich gegenüber der Situation vor zehn Jahren. Das Leben heute wird geprägt von sozialen Netzwerken, von der Lust auf stetig neue Events, von großer Mobilität und täglich neuen Reizen, aber auch von immer größeren Belastungen durch Beruf und Familie. Wir sind deshalb gefordert, den Amateurfußball attraktiv zu gestalten und attraktiv darzustellen. Unser Plus ist die ungebrochene Liebe der Deutschen, vor allem auch der jungen Generation, zu unserer Sportart Fußball.“

...die Außendarstellung des Amateurfußballs: „Es wird in den kommenden Jahren entscheidend darauf ankommen, dass die Mitarbeiter der Verbände und vor allem die Führungskräfte in unseren Amateurvereinen dazu beitragen, den Amateurfußball medial ins rechte Licht zu rücken. Dies wird zu einer zentralen Aufgabe und bringt neue Aufgabenstellungen in jedem Fußballverein mit sich. Das müssen wir den Verantwortlichen in unseren Vereinen erklären.“

...die Kommunikation des BFV mit den Vereinen: „Ein weiteres Kernanliegen in den nächsten Jahren ist die Intensivierung des Vereinsdialogs. Im Rahmen unserer Kampagne ‚Pro Amateurfußball‘ haben wir in den letzten Jahren bereits den Gedanken des Vereinsdialogs aufgegriffen und in allen 24 Fußballkreisen sehr viele Runde Tische durchgeführt. Dies wollen wir jetzt in direkten Gesprächen zwischen Verbandsvertretern und Vereinsspitzen intensivieren.“

... den Hintergrund der BFV-Kampagne „Pro Amateurfußball“: „Kerngedanke unserer Kampagne ‚Pro Amateurfußball‘ ist, dass wir unsere Amateurfußballvereine bei ihrer immer

schwerer werdenden Arbeit unterstützen wollen und müssen. Viele Ideen unserer Kampagne sind auch in den DFB-Masterplan für den Amateurfußball eingeflossen. Umgekehrt profitiert unsere Kampagne heute von vielen neuen Projekten des Masterplans.“

...die Einheit des Fußballs und die Zusammenarbeit von Profi- und Amateurfußball in Bayern: „Ohne die Einheit des Fußballs ist alles nichts. Die Einheit des Fußballs zu wahren ist und bleibt die wichtigste Aufgabe aller Verantwortlichen im deutschen Fußball. Wir haben seit vielen Jahren ein enges, ungestörtes und sehr vertrauensvolles Verhältnis zwischen Amateurfußball und Profifußball, zwischen dem BFV und ausnahmslos allen Profiklubs in Bayern.“

...den deutschen WM-Triumph in Brasilien: „Dieser Titelgewinn ist kein Zufall, sondern das Resultat aus 14 Jahren harter Arbeit und einem totalen Neuanfang in der deutschen Talentförderung nach dem Desaster bei der EM 2000. Der völlig verdiente Erfolg der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Brasilien ist eine grandioses Gemeinschaftswerk.“

...den Anteil des BFV am WM-Titel (im Bereich Talentförderung): „Auch wir im Bayerischen Fußball-Verband haben unseren ganz besonderen Beitrag geleistet, in dem wir überall dort in Bayern, wo es keine Bundesligavereine gibt, BFV-Nachwuchsleistungszentren, insgesamt derzeit 19, eingerichtet haben. Damit stellen wir sicher, dass jedes junge Fußballtalent in Bayern die gleichen Ausbildungsmöglichkeiten und Startchancen hat. Wir wollen, dass Kinder bis zum 13/14. Lebensjahr zu Hause wohnen bleiben können und trotzdem hervorragend ausgebildet werden. Viele junge Fußballer wechseln dann jedes Jahr aus den Talentschmieden unserer BFV-Nachwuchsleistungszentren in die Nachwuchsleistungszentren der Profivereine.“

...DFB-Präsident Wolfgang Niersbach: „Wir haben einen DFB-Präsidenten, der um die Interessen des Amateurfußballs weiß und sich gemeinsam mit den Landesverbänden intensiv für die Amateure einsetzt. Nie zuvor in der Geschichte des Deutschen Fußball-Bundes hat der DFB sich mehr um die Anliegen des Amateurfußballs gekümmert als in diesen Tagen.“

...seinen Vorgänger im Amt des 1. DFB-Vizepräsidenten, Hermann Korfmacher: „Du hast mit deiner Standhaftigkeit und deinem großartigen Einsatz die Grundlagen dafür geschaffen, dass unter der Präsidentschaft von Wolfgang Niersbach Teamgeist und der Wille zum uneingeschränkten Miteinander zwischen Profi- und Amateurfußball, zwischen DFB und den Landes- und Regionalverbänden wieder zur Grundlage für die Arbeit im DFB geworden sind. Die Früchte deiner Arbeit darf ich als dein Nachfolger jetzt ernten.“

Alle Informationen zum Verbandstag finden Sie hier: www.bfv.de/verbandstag